



Liebe Absolventinnen des Edith-Stein-Gymnasiums,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 1967 hat das Edith-Stein-Gymnasium in Haidhausen unter Leitung der Dominikanerinnen den Betrieb aufgenommen. Im Jahr 2017 steht also das 50-jährige Jubiläum an. Dieses soll groß gefeiert werden. Bevor es jedoch so weit ist, hat sich die Schulgemeinschaft zum Ziel gesetzt, von möglichst vielen Ehemaligen die Kontaktdaten zu sammeln und sie so mit aktuellen Informationen aus dem Schulgeschehen sowie mit Details über die Feierlichkeiten zu versorgen. Hierzu wird ab sofort drei- bis viermal jährlich ein sogenannter Newsletter vom Edith-Stein-Gymnasium erscheinen. Dieser kann in Kürze auf der neu gestalteten Homepage ([www.edith-stein-gym.de](http://www.edith-stein-gym.de) → Ehemalige) eingesehen werden. Sie dürfen den vorliegenden Newsletter bzw. den Link dazu natürlich weiterverbreiten. Unter dem genannten Link kann man sich in Kürze mit seiner Email-Adresse anmelden und erhält dann den Newsletter automatisch und bequem per Email. Wir freuen uns über viele weitere Kontakte von ehemaligen Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften.

Dieses Schreiben soll zugleich der erste Newsletter des Alumni-Projektes sein. Er enthält einige Informationen zur derzeitigen Situation der Schule und für die kommenden Schuljahre.

- 1) Der Schulname: Seit 1.8.2015 heißt unsere Schule „Erzbischöfliches Edith-Stein-Gymnasium München“. Der Schulträger – die Erzdiözese München und Freising – hat alle 21 Schulen in diözesaner Trägerschaft nach einem einheitlichen Schema benannt.
- 2) Wechsel in der Schulleitung: Mit Ende des Schuljahres 2014/15 ist Herr OStD Zimmermann nach 14 Jahren als Schulleiter des ESG in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Die Nachfolge hat Frau OStDin Nicklas angetreten. Bereits in ihrem ersten Jahr war sie mit vielen Anforderungen, insbesondere der Planung des Umbaus, beschäftigt gewesen.
- 3) Der Umbau: Der Schulträger hat beschlossen, das gesamte Gebäude einer Generalsanierung zu unterziehen. Unter energetischen und technischen Aspekten soll das hundert Jahre alte Schulhaus auf den neuesten Stand gebracht werden. Ferner soll zwischen den beiden Treppenhäusern ein großes Atrium entstehen, welches mehr Licht ins Gebäude bringen wird und Begegnungsflächen der Lehrenden und Lernenden schafft. Die Bauarbeiten beginnen im Januar 2017 und sind für etwa 12 Monate geplant.
- 4) Die Interimsschule: Während der Bauarbeiten ist kein Schulbetrieb im Schulhaus möglich.



Hierzu wurde auf dem Sportplatz eine sogenannte Interimsschule aufgebaut.

Die Vorbereitungen begannen bereits kurz vor den Sommerferien.

In den Sommerferien ging es dann richtig los. Der Rasen hinter der Schule sowie die hinteren Sportanlagen müssen für die Zeit in der die Interimsschule steht leider entfernt werden. Die Baustelle wurde eingerichtet. Wegen der An- und Abfahrt der LKWs

zur Baustelle wurde ein Verkehrskonzept entwickelt, um die Schülerinnen bestmöglich zu schützen.

Nach den Sommerferien wurde dann gegraben, Leitungen verlegt und der Boden für die mehr als 300 benötigten Container geebnet.

Noch vor den Allerheiligenferien begann der Aufbau der Container.



Nach den Ferien stand die Interimsschule als Rohbau.

Inzwischen sind auch die Innenarbeiten fast abgeschlossen, sodass der Umzug in den Weihnachtsferien stattfinden kann. Zum Umzug wird in der alten Schule noch ein Umzugsfest gefeiert.



Die Räume der Interimsschule sind groß, hell und mit modernem Equipment ausgestattet und gestatten einen modernen Unterricht. Die moderne Ausstattung wird später in das umgebaute Schulgebäude übernommen werden.

- 5) Das 50-jährige Jubiläum: Die Lehrerkonferenz hat beschlossen, das große Schuljubiläum und den Wiedereinzug in das sanierte Schulhaus als ein großes Fest unmittelbar nach Abschluss der Bauarbeiten zu feiern. Falls sich die Bauarbeiten nicht verzögern sind die Feierlichkeiten für Anfang 2018 geplant.
- 6) Einführung einer Theaterklasse: Im Schuljahr 2015/16 wurde erstmals eine Theaterklasse in der 5. Jahrgangsstufe gebildet. Neben dem normalen Unterricht wurden Sketche eingeübt und aufgeführt. Die Theaterklasse hat großen Anklang gefunden und wird in diesem Schuljahr weitergeführt. Und auch in diesem Schuljahr konnte wieder eine neue Theaterklasse in der 5. Jahrgangsstufe eingerichtet werden.
- 7) Einführung einer neuen Ausbildungsrichtung: Mit dem Schuljahr 2016/17 wird auch der naturwissenschaftlich technische Zweig am ESG angeboten. Dieser wirkt sich in den Stundentafeln der Mittelstufe aus. Die Schülerinnen der 5. und 6. Jahrgangsstufe können bereits diesen Zweig wählen.
- 8) Schüleraustausch mit Frankreich: Wie bereits seit vielen Jahren fand im November (13.-18.11.2016) mit Erfolg der Austausch zwischen 31 französischen Schülerinnen und Schülern des Collège Jean Baptiste Vatelot aus Toul und 29 deutschen Schülerinnen des

ESG statt. Auf dem Programm der deutsch-französischen Woche standen die Teilnahme am Unterricht, als auch der Besuch des Deutschen Museums, der BMW Welt samt Olympiapark und des Nymphenburgerschlosses sowie der Münchner Innenstadt. Die Schüler und Schülerinnen profitierten insbesondere von den Erfahrungen im Alltag und den regen Gesprächen in den Gastfamilien. Der Gegenbesuch der deutschen Schülerinnen wird Anfang April 2017 stattfinden und auch in Frankreich werden die Schülerinnen historische Städte wie Nancy und Metz besichtigen. Begleitet werden die Schülerinnen von den beiden Französischlehrerinnen Frau Hartmann-Röhrer und Frau Linnig, die den Austausch organisieren.

Im Dezember findet ebenfalls der von Frau Diem seit Jahrzehnten betreute Austausch einer französischen Schülergruppe der Institution Notre Dame in Strasbourg statt. Dieser Kontakt, der seit Februar 1986 besteht, ist der am längsten bestehende deutsch-französische Austausch des ESG und somit gelang es unserer Schule über 30 Jahre, zahlreichen Schülerinnen des ESG diese interessante Metropole Europas näherzubringen und Kontakte zu ansässigen Familien aufzubauen.

- 9) Schüleraustausch mit England: Dieses Jahr konnten 30 Mädchen der 9. Klassen am Austausch mit der Henrietta Barnett School teilnehmen. Die Familien der Schülerinnen des renommierten staatlichen Gymnasiums stammen aus vielen verschiedenen Nationen der Welt. Abgesehen von den Unternehmungen in den Gastfamilien nahmen die Schülerinnen einen Tag am Unterricht teil und machten drei Tagesausflüge - mit Führungen in Shakespeares Globe Theatre und im East End sowie einem Besuch im Imperial War Museum.
- 10) Schüleraustausch mit Rumänien: Im Oktober flogen 17 Schülerinnen der 8. Klassen für eine Woche nach Hermannstadt. Sie fanden in ihren Gastfamilien eine herzliche Aufnahme. Neben der Teilnahme am Unterricht in der zum größten Teil deutschsprachigen Schule gab es Ausflüge in die nähere Umgebung. Dabei lernten die Schülerinnen die Geschichte und Bedeutung der Deutschen in Siebenbürgen kennen. Der Gegenbesuch findet Ende März 2017 statt.

Dieses war der erste Newsletter. Das Alumni-Team hofft, dass Ihnen unsere Themenauswahl gefallen hat und Sie wieder etwas Neues von Ihrem ESG erfahren haben. Für Anregungen und Kritik sind wir Ihnen dankbar. Sie können diese gerne an die Adresse [alumni.esg@gmx.de](mailto:alumni.esg@gmx.de) senden. Diese Adresse können Sie ebenfalls verwenden, wenn Sie den Newsletter nicht von uns direkt erhalten haben und sich für den Newsletter anmelden möchten.

Wir wünschen noch eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Bis zum nächsten Newsletter

*Ihr Alumni-Team*